

Was war das? Vielleicht dein Lebensglück?

In seinem Bestseller *Den Himmel stürmen* schreibt der Italiener Paolo Giordano über die Leidenschaft einer Jugendliebe und die Einsamkeit des Erwachsenseins.

„Ich sah sie nachts im Pool baden. Sie waren zu dritt und sehr jung, wie ich damals auch, fast noch Kinder. In Speziale wurde mein Schlaf andauernd von neuen Geräuschen unterbrochen: dem Rauschen des Rasensprengers, von wilden Katzen, die auf der Wiese miteinander rauften, einem Vogel, der endlos denselben Ton von sich gab. In den ersten Sommern bei der Großmutter kam es mir fast immer so vor, als würde ich gar nicht schlafen. (...)

Es herrschte eine Art Ruhe, nachdem die Tramontana sich gelegt hatte. Dann machte einer von ihnen in der Mitte des Schwimmbeckens den toten Mann. Ich spürte meine Kehle brennen, als ich ihn in seiner Nacktheit plötzlich auf dem Wasser liegen sah, auch wenn das nur ein weiterer Schatten war, mehr meine Vorstellung als sonst was.“

„Fesselnde Prosa von großer Reife.“

La Stampa

Teresa lebt mit ihren Eltern in Turin, doch die Sommerferien verbringt sie jedes Jahr bei der Großmutter in Apulien, mit den Nachbarjungen Bern, Tommaso und Nicola. Die vier Freunde sind unzertrennlich, bis zwischen Bern und Teresa etwas Neues entsteht: die erste große Liebe. Doch im Jahr darauf ist Bern nicht mehr da. Zutiefst enttäuscht verbannt Teresa Apulien aus ihrer



Paolo Giordano

Paolo Giordano wurde 1982 in Turin geboren, wo er Physik studierte und mit einer Promotion in Theoretischer Physik abschloss. Sein erster Roman *Die Einsamkeit der Primzahlen* war ein internationaler Bestseller. Er wurde in über vierzig Sprachen übersetzt, verfilmt und erhielt unter anderem den angesehensten italienischen Literaturpreis, den Premio Strega.



Paolo Giordano
Den Himmel stürmen
528 S., 22,00 €
eBook 14,99 €
Rowohlt

Erinnerung. Erst zum Begräbnis der Großmutter fährt sie wieder hin. Am Rande des Friedhofs steht ein Mann: Bern. Sie gehen aufeinander zu. Doch Bern verschwindet ein zweites Mal aus Teresas Leben.

Über zwanzig Jahre – von den Neunzigern bis heute erzählt Paolo Giordano die Geschichte von Menschen, die sich immer wiederfinden und verlieren. Mit einer emotionalen Präzision wie kein Zweiter schreibt der promovierte Physiker über Liebe, Freundschaft und Verlust. Ein Meisterwerk über das Entstehen und Verschwinden von Gefühlen. ❤️ 📖